



Datum 06. September 2022

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik
Gremium Fraktion Dormagen
Telefon 02137 - 79 61 022
Mobil 0172 - 95 23 130
E-Mail zentrum-fraktion
@stadtrat-dormagen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Dormagen
Herr Erik Lierenfeld
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Einspruch Umsetzung Fahrbahnsanierung der Landstraße 380

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Dormagen am 22.09.2022 zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Dormagen erhebt Einspruch gegen die geplante Umsetzung der Fahrbahnsanierung der Landstraße 380. Sie interveniert im Sinne der Anwohner und prüft mögliche rechtliche Schritte.

Begründung

Im Herbst 2022 (voraussichtlicher Baubeginn Oktober, November) plant Straßen NRW die Fahrbahnsanierung der Landstraße 380, Abschnitt zwischen Kreisverkehr Neusser Straße / Im Scheidpatt / Am Hahnen und Kreisverkehr L380/K33 in Allerheiligen unter Vollsperrung. Die

Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de
Web: www.zentrumspartei-dormagen.de

Commerzbank Düsseldorf
BLZ 300 800 00
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300
BIC DRESDEFF300

Arbeiten dauern voraussichtlich **vier bis fünf Monate**. Die Maßnahme wird als Pilotprojekt mit Niedrigtemperaturasphalt durchgeführt.

Die Durchfahrt von Nievenheim nach Neuss-Allerheiligen (und zur B9 bzw. zur A57/AS Neuss-Uedesheim) **ist in dieser Zeit nicht möglich**. Der Fuß-/Radweg entlang der L380 ist in der Regel weiterhin nutzbar, die Fahrbahn ist vollgesperrt. Der Verkehr wird großflächig über das übergeordnete Straßennetz umgeleitet. Auf Teilen der Umleitungsstrecke werden bei Bedarf stellenweise Halteverbote aufgestellt. So zum Beispiel auf der L35 (Josef-Schwartz-Straße und Karl-Küffler-Straße in Dormagen-Gohr und In Ückerath in Dormagen-Ückerath).

Eine Vollsperrung dieser wichtigen Verkehrsachse für einen so langen Zeitraum ist für die Bevölkerung nicht hinnehmbar. Es entsteht erheblicher volkswirtschaftlicher und ökologischer Schaden durch zu fahrende Umwege. Die Umleitungsstrecken sind für das Verkehrsaufkommen nicht ausgelegt, die Anwohnerbelastung erheblich. Die Strecke dient auch für Rettungskräfte als wichtiger Anfahrweg. Ein Ausbau in Teilabschnitten ist möglich. Wechselseitige Nutzung mit Ampel. Die Erfahrungen auf der Bismarckstraße in Nievenheim sowie der L35 sollten hier ausschlaggebend sein zu intervenieren.

Freundliche Grüße

Hans-Joachim Woitzik
Fraktionsvorsitzender

Thomas Freitag
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Michael Kirbach
Geschäftsführer